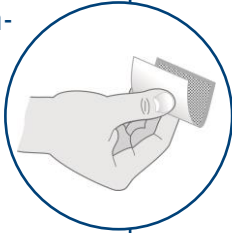


Die richtige Anwendung

1

Entfernen Sie gegebenenfalls das **alte Pflaster**. Falten Sie das **gebrauchte Pflaster** mit der wirkstoffhaltigen **Klebeseite nach innen**.



2

Wählen Sie eine geeignete Hautstelle. Sie sollte:

- **unbehaart** oder von Haaren befreit (verwenden Sie eine Schere aber rasieren Sie nicht, um Hautreizungen zu vermeiden),
- **unverletzt**,
- **ohne Hautreizungen** und
- **sauber** sein.

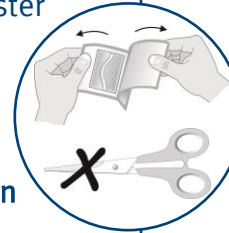
Informieren Sie sich in der Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker **wo am Körper Sie Ihr Pflaster aufkleben sollen**. Je nach Wirkstoff sind unterschiedliche Stellen am Körper möglich.

3

Reinigen Sie die Hautstelle gegebenenfalls **mit Wasser**. Verwenden Sie keine Seife, Cremes, Öle oder Lotionen, da sich sonst die Aufnahme des Wirkstoffs über die Haut ändern kann.

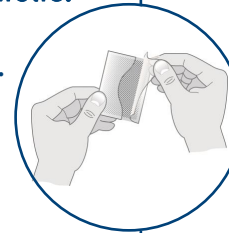
4

Entnehmen Sie das Pflaster aus der Verpackung. Verwenden Sie, wenn möglich, keine Schere. **Verwenden Sie kein Pflaster, das zerschnitten oder beschädigt wurde.**



5

Entfernen Sie die Schutzfolie. Berühren Sie nicht die Klebeseite des Pflasters. Manche Folien sind in der Mitte geteilt: Entfernen Sie die eine Hälfte, kleben Sie das Pflaster auf und ziehen Sie vorsichtig die zweite Hälfte der Folie ab.



6

Kleben Sie das Pflaster auf die zuvor ausgewählte Hautstelle. Drücken Sie es mit der **flachen Hand mit leichtem Druck für ca. 30 Sekunden** an. Achten Sie besonders auf die Ecken des Pflasters. In der Regel reicht **1 Pflaster pro Anwendung**, weil der Wirkstoff über die Haut ins Blut gelangt und sich im Körper verteilt.

7

Entsorgen Sie wirkstoffhaltige Pflaster in einem **geschlossenen Behälter**.



8

Waschen Sie sich nach der Anwendung Ihre **Hände**.

Weitere Hinweise

9

Während der Anwendung:

Schützen Sie Ihr Pflaster während der Anwendung **vor Wärme** (z.B. Heizdecke, Wärmflasche, Sauna, warme Bäder oder intensivem Sonnenlicht). Ebenso können eine erhöhte Körpertemperatur oder gesteigerte körperliche Bewegung die Aufnahme des Wirkstoffs erhöhen.



Die vollständige Haftung des Pflasters auf der Haut ist wichtig für die Wirkung. Falls ein **Pflaster nicht mehr haftet**, entsorgen Sie es und verwenden Sie ein **neues Pflaster**.

10

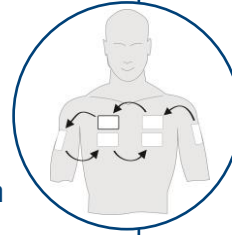
Lagerung:

Bewahren Sie wirkstoffhaltige Pflaster für **Kinder nicht erreichbar** auf. Lagern sie wirkstoffhaltige Pflaster **getrennt von Verbandmaterial oder Pflastern zur Versorgung von Wunden**. So vermeiden Sie Verwechslungen.

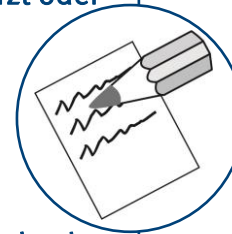
11

Pflasterwechsel:

Kleben Sie ein Pflaster **frühestens wieder nach 7 Tagen auf eine bereits verwendete Hautstelle**. Durch den regelmäßigen Wechsel können Sie Reaktionen der Haut vermindern. Je nach Arzneimittel muss das wirkstoffhaltige Pflaster täglich oder erst nach einigen Tagen gewechselt werden. **Besprechen Sie die richtige Dauer der Anwendung mit Ihrem Arzt oder Apotheker**.



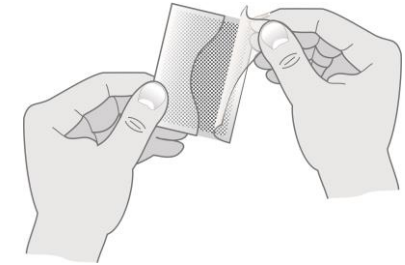
Notieren Sie sich die Hautstelle, an der das Pflaster aufgeklebt wurde, und das **Datum** des nächsten **Pflasterwechsels**. Dies ist besonders wichtig, wenn **mehrere Personen an der Pflege eines Patienten beteiligt** sind, um Missverständnisse zu vermeiden.



Sie können das Wechseldatum z.B. auf der Verpackung notieren oder auf einem „normalen“ Heftpflaster, das sie neben dem wirkstoffhaltigen Pflaster auf die Haut kleben. Sie sollten nicht direkt auf das Pflaster schreiben, um Beschädigungen zu vermeiden.



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Diese Broschüre soll Sie bei der richtigen Anwendung Ihres wirkstoffhaltigen Pflasters unterstützen.

Überreicht durch: